Nathan.

Nathan, ein Prophet und weifer Lehrer zu Salem, faß unter feinen Jungern, und die Worte der Lehre und der Weisheit floffen wie honig von feinen Lippen.

Da sprach einer seiner Junger, Gamaliel: "Meisfter, wie kommt es, daß wir so gern deine Lehren emspfangen, und Alle horchen der Rede deines Mundes?"

Da lachelte der bescheidenelehrer und sprach : "Sei= fet mein Name nicht Geben*)? Der Mensch nimmt ja gerne, wenn man nur zu geben weiß!"

"Die giebft du denn?" fragte Sillel, ein ande= rer von denen, die zu feinen Fugen fagen.

Und Nathan antwortete: "Ich reiche ench den goldenen Apfel in filberner Schale. Die Schale empfanget ihr, aber ihr findet den Apfel."

Ein andermal fragte Gamaliel ben weisen Nathanund sprach: "Meister, warum lehreft bu uns in Gleichniffen?"

^{*)} Dieg bezeichnet namlich bas Wort Nathan.